

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.



☐ Nach den eingelaufenen Bestellungen wurde versandt:

„Frankreichs Schlachtschwert Schartig zwar, doch scharf“

von
einem Deutschen Stabsoffizier.

In einem auffallenden, wirkungsvollen Umschlag.

Bezugsbedingungen: M. 1.20 ord., M. —.90 no., —.80 bar. Freixemplare 7/6.
Eine Probepartie (7/6) für M. 4.50 bar.

In Kommission kann ich vorläufig nicht mehr liefern.

Wir übernehmen mit Genehmigung des Kgl. Sächsischen Kriegsministeriums den

Hauptvertrieb

der von der Abteilung für Landesaufnahme des Kgl. Sächsischen Generalstabes herausgegebenen
Sektionen der

Karte des Deutschen Reiches 1:100 000

(Sächsische Generalstabskarte), sowie sämtlicher übrigen von der genannten Behörde bearbeiteten
Kartenwerke.

Den Herren Kollegen im Königreich Sachsen geht Rundschreiben (mit genauer Angabe der
Bezugsbedingungen etc.) direkt per Post zu.

Herr **Franz Wagner-Leipzig** unterhält vollständiges Auslieferungslager zu unseren Original-
Netto-Preisen.

Dresden, 15. Juli 1907.

G. H. Kaufmann's Buchhandlung
(Rudolf Heinze).